

PRESSENOTIZ

München, 9.12.2025

JEFF WALL

[The Thinker – Der Denker, 1986](#)

Ein Bild und seine Geschichte

Der kanadische Künstler und Kunsthistoriker Jeff Wall (geb.1946) hat mit großformatigen Leuchtkastenbildern, so genannten Lightboxes, eine neue, der Werbung entlehnte Darstellungsart in die Kunst eingeführt, die alle Gattungsgrenzen überschreitet: Fotografie, Malerei, Skulptur und Film. Das frühe, 1986 entstandene Werk *The Thinker / Der Denker*, das vielleicht berühmteste Werk dieser Gruppe, ist ein Paradebeispiel dieser formal wie inhaltlich komplexen Kombination.

The Thinker / Der Denker nimmt subtil Bezug auf mehrere historische Vorbilder:

Albrecht Dürers Denkmalentwurf für die Opfer der niedergeschlagenen Bauernkriege von 1525, den Holzschnitt *Melencolia I*, ebenfalls von Dürer, und, in Titel und Haltung des Protagonisten, auf Auguste Rodins *Le Penseur* von 1880-82.

Schauplatz von Walls Inszenierung ist jedoch Vancouver, Zeitpunkt der Aufnahme die Gegenwart ihrer Entstehung. So gesehen ist *The Thinker* ein melancholisches, aber auf das Hier und Jetzt anspielendes politisches Sinnbild, in Walls eigenen Worten ein Vorschlag für ein „imaginäres, der Enttäuschung und dem Scheitern gewidmetes Monument“.

Den einführenden Text hat Peter-Klaus Schuster geschrieben.



JEFF WALL

[The Thinker – Der Denker, 1986](#)

Ein Bild und seine Geschichte

Mit einem Text von Peter-Klaus Schuster

40 Seiten, 9 teils farbige Abbildungen

ISBN 978-3-8296-1051-3

€ 24,80 € (Ö) 25,50 CHF 28,50

Jeff Wall, geb. 1946 in Vancouver, Kanada, studierte an der University of British Columbia und promovierte am Courtauld Institute of Art in London. Wall ist vor allem für seine großformatigen Gegenlichtaufnahmen und Fotografien mit kinematografischem Ansatz bekannt. Jüngere Werke umfassen auch digitale Montagen. Er hat wissenschaftliche Texte über Künstler wie Dan Graham, Roy Arden und On Kawara veröffentlicht. 1999-2000 war er als Nachfolger von Bernd Becher Professor für Fotografie an der Kunstakademie Düsseldorf. Seine Werke wurden u.a. im MoMA, New York, Tate Modern, London, Institute of Chicago, Stedelijk Museum, Amsterdam, und in der Fondation Beyeler ausgestellt.

Bei Schirmer/Mosel erschien zu seinem Werk *Transparencies* (1986), *Space and Vision* (1996), *Transit* (2010), *Jeff Wall in München* (2013), und *Stefan Gronert: Jeff Wall. Specific Pictures* (2016).

Peter-Klaus Schuster, geb. 1943 in Calw, Kunsthistoriker, Ausstellungskurator und Museumsleiter, war von 1999 bis 2008 Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin und zugleich Direktor der Nationalgalerie.

Bei Schirmer/Mosel veröffentlichte er Texte zu Wim Wenders (2001) und Anselm Kiefer (2025).

press@schirmer-mosel.com Tel. +49-89-21 26 70-13